

Pronorm // Vlotho



Gutes Design wird in einem architektonisch anspruchsvollen Gebäude präsentiert. Eine Ausstellungshalle für den Küchenspezialisten Pronorm wurde als erweiterter Rohbau in 6 Monaten Bauzeit errichtet. Der renommierte Küchenhersteller präsentiert seine neuesten Kreationen in einem Licht durchfluteten Gebäude



mit 2.500 m² und 21.400 m³ umbautem Raum. Damit bestätigt Pronorm eindrucksvoll den Trend zu außergewöhnlichen Gebäuden in Ostwestfalen. Mehr und mehr bundesweite und weltweit tätige Kunden der Baugesellschaft Sudbrack legen Wert auf interessante, moderne Architektur zur Präsentation ihrer Firma.

DESY // Hamburg



Die Modulatorhalle für das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg-Bahnhof sorgt für die Energieversorgung eines der spektakulärsten wissenschaftlichen Versuchszentren, einer Röntgen-Laseranlage. Die Halle wird mit in eigenem Werk der Baugesellschaft Sudbrack gefertigten Stahlbetonfertigteilen erbaut.



Das Gebäude wird inklusive Fassade und Dach als teilschlüsselfertiger Bau errichtet. Nach Fertigstellung der XFEL-Modulatorhalle baut die Baugesellschaft Sudbrack weiter in Hamburg. Es wurde auch die Ausschreibung für eine Eingangshalle auf dem Gelände gewonnen.



Recycling und Müllverarbeitung will auch gemanagt und koordiniert werden. Für AHA, den regionalen Zweckverband als Partner der Region Hannover für Entsorgung, Reinigung und Beratung baut die Baugesellschaft Sudbrack in Ortbe-tonbauweise ein Verwaltungsgebäude mit 5.400 m² Gesamt-nutzungsfläche. Für den Rohbau mit 30.000 m³ umbautem Raum werden insgesamt 355 Tonnen Stahl verarbeitet.

Kunst aus dem Betonfertigteilwerk



Das Fertigteilwerk der Baugesellschaft Sudbrack in Bielefeld besteht seit Mitte der sechziger Jahre und ist eines der erfahrenen und innovativsten. Über spektakuläre und ungewöhnliche Bauteile wird häufiger berichtet. Meistens werden diese nachts mit behördlicher Sondergenehmigung unter Absperrung von Straßen und Demontage von Ampelanlagen transportiert.

Jüngstes Beispiel ist das Denkmal »Unter Zwang«, eine 20,5 m x 3,8 m große und 60 Tonnen schwere Skulptur in Plattenform mit runden Aussparungen für Bäume. Es erinnert an die Zwangsarbeiter, die während des zweiten Weltkrieges auf dem Johannisberg in Bielefeld ihr Leben fristeten.

Unser Leistungsspektrum

- **Hoch- und Ingenieurbau**
- **Schlüsselfertigbau**
- **Stahlbetonfertigteilbau**
- **Umbau und Sanierung**
- **Transportbeton**

© Baugesellschaft Sudbrack mbH
Apfelstraße 77
33613 Bielefeld
Tel.: 05 21/98 80-0
Fax: 05 21/98 80-200

info@sudbrack.de
www.sudbrack.de